Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des DRK Leimen,

die kühle Jahreszeit klopft leise an die Tür und gerade pünktlich konnten an unser RAZ die letzten Öffnungen in der Gebäudestruktur durch Fenster, Dächer, Türen und Tore geschlossen werden. Die Arbeiten an der Infrastruktur laufen bereits auf Hochtouren, damit alle Einsatzfahrzeuge pünktlich einen warmen und trockenen Stellplatz bekommen können. Auf den genauen Sachstand gehen wir in diesem Newsletter wieder ausführlich ein. Alles weitere sowie eine Vielzahl von Bildern finden Sie wie gewohnt in unserem Bautagebuch auf der Homepage **www.forl.de**, die brandaktuell zu allen Veränderungen gepflegt wird.

Mit den Kerwen in St.-Ilgen und Leimen gingen auch die letzten beiden Großveranstaltungen im Jahr 2007 über die Bühne. In einer kleinen Rückschau möchten wir Ihnen von diesen Ereignissen aus unserer Sicht berichten. Wie immer finden Sie alle Informationen sowie weitere Bilder auch auf unserer Homepage unter **www.drk-leimen.de**.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr DRK Leimen

Einsatzberichte

19.09.07

Wenn Leimens Stadtteile feiern...

...sind die Helferinnen und Helfer vom DRK Leimen auf der Wacht! Insgesamt 12 Tage feierten die Bürgerinnen und Bürger mit vielen Gästen in den Stadtteilen Gaunagelloch, St.-Ilgen und Leimen Kerwe. Für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte bedeuten diese Feste immer eine große Herausforderung und Verantwortung.
Mit zwei bis drei Einsatzfahrzeugen sowie bis zu zehn Helfern wurden rund 100 Veranstaltungsstunden abgedeckt. Insgesamt sind dabei rund 350 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet worden.
Zwar sind die Tage handfester Auseinandersetzungen, auch Dank der starken Präsenz von Ordnungsdiensten und der Polizei, vorbei, dennoch ist gerade bei Festen mit entsprechendem Alkoholkonsum immer Vorsicht geboten. So kam es dann auch hin und wieder zu Verletzungen, die aber meist mit einem Pflaster oder Verband gut versorgt werden konnten. Lediglich in zwei Fällen mussten Patienten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die einsatzfreie Zeit verbrachten die DRK´ler wie gewohnt mit Spielen oder Fortbildungsmaßnahmen.

Neues von der Baustelle – Bautagebuch – Stand: 07.10.07

In der **Kalenderwoche 36** konnten wiederum viele Arbeiten in Form von Eigenleistungen durch die Helfer von DLRG und DRK erbracht werden. Nachdem die erste Fahrzeughalle fertig verputzt wurde, konnten hier an den Wänden und der Decke die Malerarbeiten beginnen. Nach dem Einbau der Stahlträgerelemente im Nebengebäude wurden diese mit einer Schutzlackierung versehen. Ein weiterer kleiner Meilenstein wurde mit dem Einbau aller Fenster im Gebäude erreicht.

Durch Lieferverzögerungen kamen in den beiden folgenden Wochen die Arbeiten bedauerlicherweise ein wenig ins Stocken. Durch fehlende Metallteile konnten die Arbeiten am Dach des Nebengebäudes nicht fortgesetzt werden. Jedoch wurden in **KW 37** mit dem Umbau des Baugerüsts sowie dem Aufstellen eines Krans bereits alle erforderlichen Vorarbeiten geleistet. In der Fahrzeughalle wurden überdies die Malerarbeiten fortgesetzt.

In **KW 38** war es dann endlich soweit, nach Eintreffen der noch fehlenden Teile konnte auch auf dem Nebengebäude das Dach aufgebracht werden.

Somit konnte bis auf weiteres auch das Baugerüst vollständig abgebaut werden. Im Bereich der Außenanlagen wurde mit dem Abbau des Zauns zum Freibadgelände hin begonnen. Diese Elemente konnten nun zum Otto-Hoog-Stadion hin aufgebaut werden. Der grüne Sichtschutz wurde im Bereich der Beachbar sowie am Ende des Bouleplatzes am Zaun befestigt.

Mit dem Einbau der Rolltore konnte in **KW 39** ein weiterer wichtiger Baufortschritt realisiert werden. Das RAZ ist somit nunmehr komplett geschlossen. Durch die Fertigstellung des Dachs und den Einbau der Tore konnten nun auch die letzten Gipswände im Erdgeschoss

gestellt werden, die Umkleide, Materialräume, Duschen und Desinfektionsraum entsprechend abtrennen. Neben den Malerarbeiten konnte auch mit der Elektroinstallation im Gebäudeinneren begonnen werden.

Begünstigt durch das trockene Wetter konnten in KW 40 die Arbeiten am Zaun fortgesetzt werden, Demontage und Wiederaufbau zum Otto-Hoog-Stadion hin wurden abgeschlossen. Ebenso abgeschlossen werden konnten die Arbeiten an den Gipswänden. Somit sind jetzt alle Wände im RAZ aufgestellt und die Raumstruktur vollständig vorhanden. Neben den Malerarbeiten wurden die Elektroinstallationsarbeiten fortgesetzt.

Wie gewohnt können Sie sich über den aktuellen Sachstand der Bauarbeiten in unserem Bautagebuch unter **www.forl.de** informieren.

Termine und wichtige Informationen

Ganz herzlich gratulieren möchten wir nachträglich noch unserem Ortsvereinsvorsitzenden **Matthias Frick** sowie unserem Bereitschaftsleiter **Florian Weidinger** für ihre runden Geburtstage im vergangenen Monat.

Am **26. Oktober** findet der **RDKL- Abend** statt, Beginn ist um 19.30 Uhr im Ausbildungszentrum in der Landgrafenstraße 13.

Der nächste **Bereitschaftsabend** findet am **02. November** statt. Beginn ist wie gewohnt um 19.30 Uhr im Ausbildungszentrum in der Landgrafenstraße 13.

Unser nächster **Newsletter** erscheint zur **KW 45**.